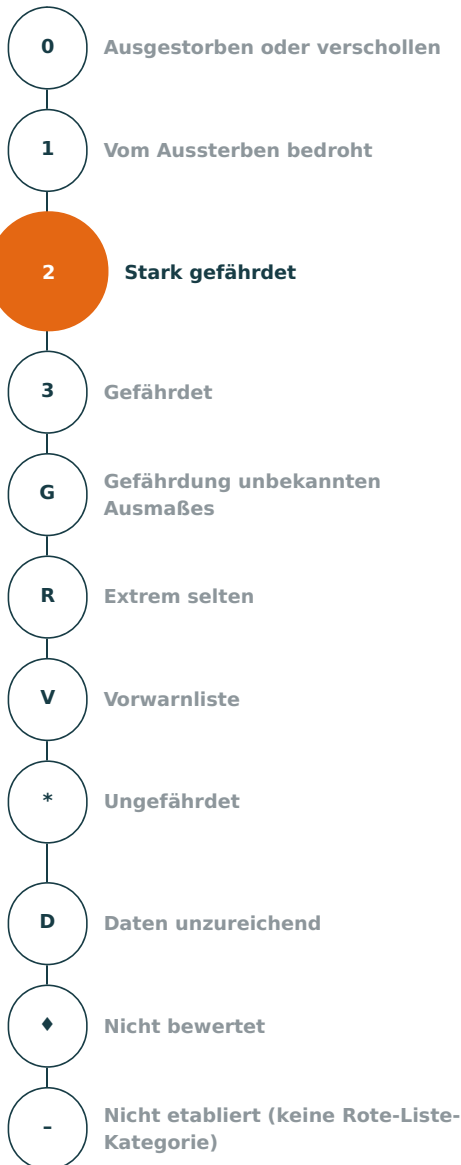


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Leptoiulus cibdellus (Chamberlin, 1921)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Leptoiulus minutus (Porat, 1889)</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Die Art ist in Deutschland auf feuchte Biotope wie Auenwälder, Schilfröhrichte, Grünland nasser bis (wechsel-)feuchter Standorte und Gehölze nasser bis feuchter Standorte beschränkt. In einem Fall wurde die Art auch an einer Streuobstwiese in der Nähe der Elbe gefunden (Lindner 2019). Aufgrund der starken Bindung von <i>L. cibdellus</i> an diese nach Finck et al. (2017) stark gefährdeten Biotoptypen und der zunehmenden Trockenheit ist hier von einem mäßigen Rückgang und einer Abnahme unbekanntem Ausmaßes im langfristigen und im kurzfristigen Bestandstrend auszugehen. Insbesondere langanhaltende Dürren machen der Art zu schaffen, und gezielte Nachsuchen waren in den letzten Jahren meist erfolglos. <i>L. cibdellus</i> wird insgesamt als „Stark gefährdet“ eingestuft.</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p>

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.